

"Das Schönste, was Sie haben, der Preis spielt keine Rolle!"

Autor(en): **Harvec, André**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 28

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Das Schönste, was Sie haben, der Preis spielt keine Rolle!»

HAPPY END

Eine Apotheke in Trouville verwendet die Kopie eines Gemäldes von Bernard Buffet, das einen eckig-hohlwangigen Männerkopf darstellt, zu Werbezwecken. Der Begleittext lautet: «Wenn Sie einen solchen Kopf haben, gehen Sie sofort zum Arzt und kommen dann mit dem Rezept zu uns!» *

Gegen den Plan der Direktion, die Eßräume des amerikanischen Zuchthauses Sing-Sing von dem spanisch-französischen Surrealisten Salvador Dali künstlerisch ausschmücken zu lassen, wandte sich eine Abordnung der Häftlinge, die erklärte, «solche Gemälde würden uns die Haftzeit noch schwerer machen». Man einigte sich auf die Anbringung beruhigender Bilder, wie Landschaften und Stilleben. *

